

Titel der Drucksache:

Wiederaufbau des Brunnens in der
Nonnengasse

Drucksache

1624/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	07.11.2012	öffentlich

Anfrage nach § 10 Gescho

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei meiner thematischen Stadtführung

Brunnen im Wandel der Zeiten - Teil 2

habe ich vor einigen Tagen in unserem Stadtzentrum den Teilnehmern auch die kläglichen Reste des ehemaligen Brunnens in der Nonnengasse gezeigt.

Der Brunnen wurde bei dem großen Stadtbrand im Jahre 1736 zerstört, muss aber danach wieder aufgebaut worden sein, da er als Brunnen in einer Auflistung aus dem Jahre 1878 wieder genannt wird. Wann eine abermalige Zerstörung oder eine gewollte Stilllegung erfolgte, ist mir nicht bekannt.

Rund um den ehemaligen Brunnen sind alle Häuser äußerlich hervorragend instandgesetzt. Das Straßenpflaster in der angrenzenden Schattenwandgasse wurde vor wenigen Wochen nach historischem Vorbild neu verlegt. In der platzartigen Erweiterung der Nonnengasse ist jedoch der Straßenbelag in einem sehr schlechten Zustand. Ich gehe davon aus, dass in absehbarer Zeit eine komplette Sanierung des Straßenbelages ansteht und stimme meinen geführten Gästen zu, dass hier ein funktionstüchtiger Brunnen für eine weitere Aufwertung dieses Gebietes sorgen würde. Es herrschte bei meiner Führung Übereinstimmung, dass ich diesen Wunsch, die Brunnenanlage wieder zu aktivieren, als Einwohneranfrage an die Stadtverwaltung herantragen möchte. Dazu nun folgende Fragen:

1. Wann soll in der Nonnengasse eine generelle Instandsetzung des Straßenbelages erfolgen?
2. Könnte bei dieser erhofften Instandsetzung auch der Brunnen wieder aufgebaut werden?
3. Wie hoch wären die anfallenden Kosten für die Neugestaltung dieses Brunnens?

Ich habe den Teilnehmern bei meiner Führung versprochen, dass ich ihnen bei meiner thematischen Führung **Brunnen im Wandel der Zeiten - Teil 3** sowohl diese Einwohneranfrage, als auch die von Ihnen erhaltene Antwort vorlesen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Eine Kopie dieses Schreibens erhalt die Geschäftsstelle der Friedrich Ebert Stiftung in der Nonnengasse 11 zur Kenntnis,

Anlagenverzeichnis

5. August 2012, gez. Roland Büttner (Stadtführer)

Datum, Unterschrift